

„Der Hund ist ein guter Begleiter“

Brigitte Girard aus Linz gab ihren Bürojob auf, weil sie ihr Herz an einen Hund vergab. Heute arbeitet sie als Trainerin und bildet Therapiehunde aus.

Frau sein

IN OBERÖSTERREICH

Bei Brigitte Girard (52) sorgte ein Hund für eine starke Veränderung: „Ich war 15 Jahre im Marketingbereich tätig“, erinnert sie sich. Dann nahm sie einen Gasthund bei sich auf: „Er sollte Assistenzhund werden.“ Das klappte aufgrund seines Hüftleidens aber nicht. Bei Girard durfte er dennoch bleiben: „Ich machte mit ihm eine Ausbildung zum Therapiebegleithund.“ Und damit war sie auf den Hund gekommen ...

Nun gab es einen Weg, sich beruflich zu verändern, was sie ohnehin tun wollte. Heute ist Girard zudem noch „Tierschutzqualifizierte Hundetrainerin“: „Ich bilde Hunde nach modernen, positiven Methoden aus.“ Bestrafen war gestern. „Kooperative, liebevolle und konsequente Führung machen aus dem Hund einen

Partner. Eine staatliche Prüfung steht am Abschluss, um das Gütesiegel zu erhalten.

Diamo, ein dreijähriger Labrador Retriever, ist einer von vier Hunden, die momentan mit Girard durchs Leben gehen: „Er ist absolut verlässlich und sicher gegenüber Menschen.“ Als Begleiter von Therapeuten trifft Diamo auf Kinder und Erwachsene mit Handicap, mit Autismus, mit Essstörungen. Girard bereitet diese Begegnungen gut vor: „Es geht einem das Herz auf, wenn meine Klienten stolz mit dem Hund den Parcours gehen oder lernen, mit ihm umzugehen und zu spielen.“

Auch tiergestützte Arbeit in Schulklassen ist mit Diamo möglich. Die Ausbildung anderer Menschen mit ihren Vierbeinern macht das größte Tätigkeitsfeld der Trainerin aus. E. Rathenböck



„Seit ich mit Hunden arbeite, bin ich geduldiger, gelassener und dankbarer im Leben“, meint Trainerin Brigitte Girard.



Brigitte Girard bietet an Hundeplatz bei der Solar City in Linz-Pichling einen Fächer an Kursen für Zwei- und Vierbeiner an.

ÜBRIGENS ...

Am liebsten bin ich: Mit Hunden in der Natur. Welche drei Dinge habe ich immer bei mir, wenn ich unterwegs bin? Fast immer einen Hund, Leckerlis und einen Schlüssel. Welchen Tag in meinem Leben würde ich gerne wiederholen? Einen Tag, an dem ich meinen geliebten Berillo – noch einmal knuddeln könnte. Leider verlor ich ihn viel zu früh. Mein Anspruchs: Mein Wissen zu teilen und in das Wissen meiner Kinder zu investieren. Ein Rat an meine Kinder: Denkt in Lebenszeit, nicht in Arbeits- und Freizeit, denn: Wenn du liebst, was du tust, wirst du in deinem Leben nie wieder arbeiten! Wovor fürchte ich mich? Meine Selbstbestimmtheit zu verlieren. Wen bewundere ich? Hundetrainer, die ihren Kunden das Gefühl vermitteln, den besten Hund auf Erden zu haben. Welche Eigenschaften schätze ich? Ehrlichkeit, Humor und auch Treue.

WER SIND WIR?

Wie wurde der Mensch – der Homo Sapiens – zum genialen Schöpfer und zugleich zum „Schrecken des Ökosystems“? Das erzählt Yuval N.

Harari im Bestseller „Geschichte der Menschheit“ (DVA, 15,50 €) unkompliziert, klug und ungeschönt. Lesenswert!



BABY-BADESPAß

Das Vertrauen in Wasser ist Babys angeboren – und durch Babyschwimmen kann dieses Gefühl leichter erhalten werden. Der Badespaß für die Kleinsten ist für das Alter zwischen dem 4. und 16. Lebensmonat angedacht. Auf www.austrian-babyswim.at gibt es eine Übersicht über Kurse im Land.



Tipps FÜR DIE FRAU

FRUCHTIGE SÜßSPEISEN

Begeisterung fürs Backen und regionale Zutaten sind der beste (Torten-)Boden für Konditorweltmeisterin Eveline Wild. Sie versammelt nun in „Wild backen mit Früchten“ (Pichler, 17€ Seiten, 25,90 €) knackige Rezeptangaben rund um das Thema „Früchte zu allen Jahreszeiten“. Die selbstgemachten Kreationen beginnen mit Frühlingsspeisen im Glas, streifen allerlei Tartes, Torten, Soufflés und heimische Mehlspeisen und enden mit Winterfrüchtortorten. Zahlreiche Profrüchtricks machen das Umsetzen der Gaumenfreuden leicht.

